



**Erste Änderungssatzung
zur
Prüfungsordnung**

für den

Bachelorstudiengang Medieninformatik

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(1. ÄSa-PrüfO-MIB)

vom 05.05.2010

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Medieninformatik (PrüfO-MIB) an der HTWK Leipzig vom 04.11.2009 wird wie folgt geändert:

1. Zur Anlage (Prüfungsplan), Tabelle 1 auf S. 2:

Das Modul „Anwendungsorientierte Programmierung“ wird in 2 Module aufgeteilt. Die entsprechende Tabellenzeile im Prüfungsplan wird ersetzt durch die folgenden beiden Zeilen:

Sem.	Modulkürzel	Modul/Teilmodul	PVL	Prüfung	ECTS-P.
1	MIB-APR1	Anwendungsorientierte Programmierung I	PVC	PK	4
2	MIB-APR2	Anwendungsorientierte Programmierung II	PVC	PK	4

Das Modul "Softwaretechnik I" wird umbenannt zu "Softwaretechnik". Entsprechend wird das Modulkürzel "MIB-SWT1" geändert zu "MIB-SWT".

2. Zur Anlage (Prüfungsplan), Tabelle 2 auf S.3:

Das Modul "Softwaretechnik II" (MIB-SWT2) wird ersetzt durch das Modul "Deklarative Programmierung" mit dem Modulkürzel "MIB-DP".

3. Zur Anlage (Prüfungsplan), Tabelle 3 auf S.3:

Das Wahlpflichtmodul "Mediensicherheit" (MIBW-MS) wird gestrichen.

4. Zur Anlage (Prüfungsplan), alle Tabellen:

Folgende Prüfungsvorleistungs- und Prüfungsformen werden geändert; genannt werden nur die neuen Formen:

a) Prüfungsvorleistungen

Algorithmen und Datenstrukturen (MIB-ADS):	PVB+PVP
Softwareprojekt (MIB-SP):	PVJ
Web-Datenbanken (MIBW-WDB):	keine

b) Prüfungsleistungen

Einführung in die BWL (MIB-BWL):	PK
Multimediale Webprogrammierung (MIBW-MMW)	PK/PM

Artikel 2

Diese Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Medieninformatik wurde am 05. Mai 2010 vom Fakultätsrat der Fakultät IMN beschlossen und lag dem Senat in seiner Sitzung am 23. Juni 2010 zur Stellungnahme vor. Sie tritt am Tage nach der Genehmigung durch das Rektorat¹ in Kraft und gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium im Wintersemester 2010/2011 aufnehmen. Die durch diese Änderungssatzung geänderte Studienordnung des Studiengangs MIB wird im Internetportal der HTWK Leipzig unter www.htwk-leipzig.de veröffentlicht.

Anlage

Prüfungsplan (PrüfO-MIB Anlage)

¹ genehmigt durch Beschluss vom 14.12.2010

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Prüfungsordnung Bachelorstudiengang Medieninformatik

Anlage: Prüfungsplan

Fassung vom 04.11.2009 auf der Grundlage von §§ 13 Abs. 4, 34 SächsHSG
Geändert durch Änderungssatzung vom 05.05.2010

Der Prüfungsplan informiert, in welchem Semester welche Prüfungen (P) abgenommen werden, welcher Art diese Prüfungen sind und welche Prüfungsvorleistungen (PV) zur Prüfungszulassung erforderlich sind. Handelt es sich um Prüfungen von Teilmodulen bzw. sind mehrerer Prüfungen im Modul vorgesehen (Teilprüfungen), so werden deren anteilige ECTS-Punkte erst erteilt, wenn die Modulprüfung insgesamt bestanden ist. Bei Teilprüfungen eines Moduls (erkennbar am Modulkürzel, siehe Legende) geben sie gleichzeitig die Gewichtung der Einzelprüfungsnoten nach §10 Abs.4 an. Die ECTS-Punkte der Module geben darüber hinaus die Gewichtung bei der Ermittlung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nach §10 Abs.5 an. Ausnahmen bilden dabei das Studium generale und die Praxisphase, die unbenotet bleiben, sowie das Praxisprojekt, das mit dem Gewicht 3 eingeht.

Gegenstand der Prüfungen ist grundsätzlich der gesamte Inhalt des jeweiligen Moduls bzw. Teilmoduls. Weitere Informationen zu Inhalten sowie zur konkreten Gestaltung von PV und P sind in den Modulbeschreibungen im Modulhandbuch zu finden.

In den Tabellen 1-2 sind die Module nach Semestern geordnet. Tabelle 1 umfasst die Module des Grundstudiums (1.-3. Semester), Tabelle 2 die Module des Hauptstudiums (4.-6. Semester). Pflichtmodule sind namentlich, Wahlpflichtmodule nur pro forma angeführt.

Detaillierte Angaben zu Wahlpflichtmodulen des Hauptstudiums enthält die Tabelle 3.

Tabelle 1: Prüfungsplan des Grundstudiums

Sem.	Modulkürzel	Modul/Teilmodul	PV	Prüfung	ECTS-P.
1	MIB-TGI	Theoretische Grundlagen der Informatik	PVB	PK/PM	7
1	MIB-DTRS1	Digitaltechnik	-	PK ¹⁾	5
1	MIB-ALG1	Algebra I	PVB	-	5
1	MIB-ANA1	Analysis I	PVB	-	5
1	MIB-MGK1	Multimedia-Grundkurs I	PVB+P VJ	PK/PM	4
1	MIB-APR1	Anwendungsorientierte Programmierung I	PVC	PK	4
Summe					30

Sem.	Modulkürzel	Modul/Teilmodul	PV	Prüfung	ECTS-P.
2	MIB-APR2	Anwendungsorientierte Programmierung II	PVC	PK	4
2	MIB-DTRS2	Rechnersysteme	-	PK ¹⁾	1
2	MIB-ALG2	Algebra II	PVB	PK/PM	3
2	MIB-ANA2	Analysis II	PVB	PK/PM	3
2	MIB-MGK2	Multimedia-Grundkurs II	-	PB+PR+ PK/PM ¹⁾	4
2	MIB-PHM	Physik für Medieninformatiker	PVB+ PVX	PK/PM	4
2	MIB-ADS	Algorithmen und Datenstrukturen	PVB+ PVP	PK/PM	7
2	MIB-GMA-MT	Medientheorie	PVJ+P VT	PH ¹⁾	3
2	MIB-ESG-SG	Studium Generale	-	-	1
Summe					30

Sem.	Modulkürzel	Modul/Teilmodul	PV	Prüfung	ECTS-P.
3	MIB-GMA-MR	Medienrecht	-	PK/PM ¹⁾	4
3	MIB-ESG-EN	Englisch	PVC	PK+PM ¹⁾	4
3	MIB-BR-BS	Betriebssysteme	PVC	PC ¹⁾	5
3	MIB-BR-RN	Rechnernetze I	-	PK/PM ¹⁾	2
3	MIB-DB	Datenbanken	PVJ	PK/PM	5
3	MIB-SWT	Softwaretechnik	PVB+ PVJ	PK/PM	5
3	MIB-BWL	Einführung in die BWL	PVR	PK	5
Summe					30

Tabelle 2: Prüfungsplan des Hauptstudiums

Sem.	Modulkürzel	Modul/Teilmodul	PV	Prüfung	ECTS-P.
4	MIB-DP	Deklarative Programmierung	PVB	PK/PM	4
4	MIB-SP	Softwareprojekt	PVJ	PJ	8
4	MIB-CG	Computergrafik	PVB	PK/PM	4
4	MIB-MG	Mediengestaltung	PVB+P VR	PM	5
4	MIB-MM	Medienmarketing	PVB	PK/PM	4
4		Wahlpflichtmodul			5
				Summe	30

Sem.	Modulkürzel	Modul/Teilmodul	PV	Prüfung	ECTS-P.
5	MIB-ATS	Autorensysteme	PVJ	PM	5
5	MIB-MMT	Multimedia-Technologie	PVB	PK/PM	5
5	MIB-MMDB	Multimedia-Datenbanken	PVJ	PK/PM	5
5	MIB-ITS	IT -Sicherheit	PVB+P VX+PV R	PK/PM	5
5		Wahlpflichtmodule			10
				Summe	30

Sem.	Modulkürzel	Modul/Teilmodul	PV	Prüfung	ECTS-P.
6	MIB-PP	Praxisprojekt	-	PB+PP ¹⁾	15
6	MIB-BK	Bachelormodul (Bachelorarbeit und -kolloquium)	-	PH+PQ ¹⁾	15
				Summe	30

Tabelle 3: Wahlpflichtmodule für das Hauptstudium

Sem.	Modulkürzel	Modul/Teilmodul	PV	Prüfung	ECTS-P.
4	MIB-ASV	Audio- und Sprachverarbeitung	PVJ+P VR	PM	5
4	MIBW-DF	Digitale Fotografie	PVB	PK/PM	5
4	MIBW-GAVT	Grundlagen der AV-Technik	PVB	PK/PM	5
4	MIBW-GAVP	Grundlagen der AV-Produktion	PVJ	PP	5
4	MIBW-DBS	Dokumentbeschreibungssprachen	-	PJ	5
4	MIBW-EL	e-Learning	PVJ	PM	5
5	MIBW-MMW	Multimediale Webprogrammierung	PVJ	PK/PM	5
5	MIBW-CA	Computeranimation	-	PC	5
5	MIBW-EC	e-Commerce	PVJ	PK/PM	5
5	MIBW-MLS	Multimediale Lernszenarien	-	PJ+PQ ¹⁾	5
5	MIBW-VR	Virtuelle Realität	PVB	PK/PM	5
5	MIBW-PPN	Postproduction	PVB	PJ	5
5	MIBW-TVSP	TV-Studiotechnik und -Produktion	PVJ	PJ	5
5	MIBW-WDB	Web-Datenbanken	-	PM	5

Legende

Allgemein

- PV Prüfungsvorleistung
- P Prüfungsleistung

Struktur der Modulkürzel

MIB-xx Modul xx des Studiengangs MIB

MIB-xx-yy Teilmodul (bzw. Teilprüfung) yy im Modul xx des Studiengangs MIB

Prüfungsvorleistungen PV..

- ..T Prüfungsvorleistung als Testat (vgl. §4 Abs.2b)
- ..B Prüfungsvorleistung in Form von Belegen (vgl. §4 Abs.5b)
- ..R Prüfungsvorleistung als Referat (vgl. §5 Abs.2b)
- ..P Prüfungsvorleistung als Präsentation gem. §5 Abs.2c
- ..C Prüfungsvorleistung am Computer (vgl. §6 Abs.2a)
- ..J Prüfungsvorleistung als Projekt (vgl. §6 Abs.2e)
- ¹⁾ Voraussetzung ist ein Tätigkeitsnachweis der Praxisstelle

Prüfungsleistungen P..

- ..K Prüfung in Form einer Klausur gem. §4 Abs.2a
- ..H Prüfung in Form einer Hausarbeit gem. §4 Abs.5a
- ..B Prüfung in Form eines Belegs gem. §4 Abs.5b
- ..M Prüfung als mündliches Fachgespräch gem. §5 Abs.2a,
- ..P Prüfung als Präsentation gem. §5 Abs.2c
- ..Q Prüfung als Kolloquium gem. §5 Abs.2d
- ..C Prüfungsleistung am Computer gem. §6 Abs.2a
- ..X Prüfungsleistung als Experiment gem. §6 Abs.2b
- ..J Prüfung als Projekt gem. §6 Abs.2e
- PK/PM Regelprüfungsform: Klausur/Alternative Prüfungsform: mündliche Prüfung
Beträgt die Anzahl der Teilnehmer (bei Wahlpflichtmodulen: eingeschriebenen Teilnehmer) weniger als **15**, so wird die Prüfung nicht in der Regelprüfungsform, sondern in der alternativen Prüfungsform durchgeführt. Die Anzahl der Teilnehmer ergibt sich aus den Studierenden, die das Modul als Pflichtmodul absolvieren, sowie den eingeschriebenen Teilnehmern bei Wahlpflichtmodulen. Bei Nach- und Wiederholungsprüfungen ist von der Anzahl der Prüfungsteilnehmer auszugehen.
- ¹⁾ Kompensation nach §11 Abs.2 ist ausgeschlossen